

# 85 O Haupt voll Blut und Wunden (ö)

Text: Paul Gerhardt 1656 nach

„Salve caput cruentatum“ des Arnulf von Löwen vor 1250

Melodie: Hans Leo Haßler 1601; geistlich Brieg nach 1601,

Görlitz 1613 „Herzlich tut mich verlangen“

Satz: Graham Ross (\*1985)

Intonation (4 Takte)

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o  
 2. Du edles Angesichte, da vor sonst schrickt und scheut das  
 3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht ist  
 4. Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last;  
 GL: Was du, Herr, hast  
 5. Erkenne mich, mein Hüter, mein Hirte, nimm mich an.  
 6. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht

5

1. Haupt, zum Spott gebunden mit einer Krone, o  
 2. große Weltgewichte: wie befeuert, wie  
 3. hin und ganz vergangen; des Todes Macht hat  
 4. hab es selbst verschuldet, was du hast. Schau  
 GL: ich hab es  
 5. dir, Quell aller Güter, in dem Leben, ge- tan; dein  
 6. dir will ich nicht gehn, in dem Leben, zebricht; wenn

9

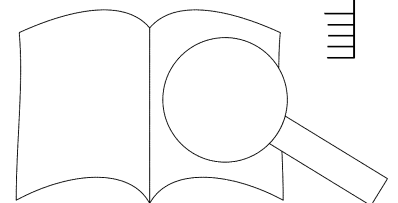
1. Haupt, sonst  
 2. bist  
 3. al-  
 4. h-  
 5. la-  
 6. blas-  
 7. sen  
 8. im-  
 9. letz-  
 10. ten  
 11. To-  
 12. des-  
 13. stoß,  
 14. ret  
 15. mit  
 16. höch-  
 17. ter  
 18. Ehr  
 19. und  
 20. Zier,  
 21. jetzt  
 22. -  
 23. net  
 24. -  
 25. chet!  
 26. Wer  
 27. hat  
 28. dein  
 29. Au-  
 30. gen-  
 31. licht,  
 32. dem  
 33. und  
 34. gib  
 35. dem  
 36. al-  
 37. les  
 38. hin-  
 39. ge-  
 40. rafft,  
 41. und  
 42. gib  
 43. dem  
 44. Zorn  
 45. ver-  
 46. die-  
 47. net  
 48. hat,  
 49. Gib  
 50. dem  
 51. Milch  
 52. und  
 53. sü-  
 54. ßer  
 55. Kost,  
 56. dein  
 57. als  
 58. -

Der Choral ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch, Ausgabe für vierstimmigen Chor (CG 1214). Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.333/70

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com



1. a - ber hoch schimp - fie - ret: Ge - grü - ßet seist - du mir!  
*GL: frech - ver - höh - net:*

2. sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt'?

3. da - her bist du kom - men von dei - nes Lei - bes Kraft.

4. mir, o mein Er - bar - mer, den An - blick dei - ner Gnad.

5. Geist hat mich be - ga - bet mit man - cher Him - mels - lust.

6. dann will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

7. Es dient zu meinen Freuden  
 und tut mir herzlich wohl,  
 wenn ich in deinem Leiden,  
 mein Heil, mich finden soll.  
 Ach möcht ich, o mein Leben,  
 an deinem Kreuze hier  
 mein Leben von mir geben,  
 wie wohl geschähe mir!

8. Ich danke dir von Herzen,  
 o Jesu, liebster Freund,  
 für deines Todes Schmerzen,  
 da du's so gut gemeint.  
 Ach gib, dass ich mich halte  
 zu dir und deiner Treu  
 und, wenn ich nun erl  
 in dir mein Ende s

9. Wenn ic  
 so sch  
 w  
 alle  
 Ängsten  
 und Pein.

erscheine mir zum Schilde,  
 zum Trost in meinem Tod,  
 und lass mich sehn dein Bilde  
 in deiner Kreuzesnot.  
 Da will ich nach dir blicken,  
 da will ich glaubensvoll  
 dich fest an mein Herz drücken.  
 Wer so stirbt, der stirbt wohl.

